GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS)

- Der Gemeindevorstand -

Presse-Info

Bürgermitwirkung „Verträgliche Mobilität“ sorgt für Paukenschlag: Einladung zum „Abend der Preisträger“

30.000 Euro Preisgeld für vorbildliches Sulzbacher Bürger-Engagement

Am gestrigen Donnerstag, 25. September 2014, wurde der Gemeinde Sulzbach (Taunus) im Rahmen der 7. Kommunalkonferenz Klimaschutz im dbb forum berlin eine besondere Ehrung zuteil: Das im Frühjahr 2013 in Sulzbach gestartete Projekt „Bürgermitwirkung Verträgliche Mobilität“ überzeugte die Juroren des deutschlandweiten Wettbewerbs „Kommunaler Klimaschutz 2014“ in seiner Gesamtheit derart, dass sie es zum Preisträger in der Kategorie 3 „Kommunaler Klimaschutz zum Mitmachen“ kürten. Ein herausragender Erfolg, der ein dickes Ausrufezeichen unter das von der Gemeinde flankierte hohe Bürger-Engagement setzt. Ins Auge fällt auch die Tatsache, dass die anderen acht auf drei Wertungskategorien verteilten Preisträger ausnahmslos aus größeren Städten oder Landkreisen stammen. Sulzbach besitzt als Gemeinde mit knapp 9.000 Einwohnern ein Alleinstellungsmerkmal.

Die anwesende Bürgermeisterin Renate Wolf nahm aus der Hand von Vertretern des Bundesumweltministeriums und des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) einen Preisgeld-Scheck in Höhe von 30.000 Euro in Empfang. Als Kooperationspartner der beiden Ausrichter fungieren der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Weitere Informationen (ausführliche Projektbeschreibung, Filme, Fotos) zum Event sind über die Links www.klimaschutz.de/kommunen/wettbewerb2014 und www.klimaschutz.de/kommunen/kommunalkonferenz2014 abrufbar.

Renate Wolf kommentierte gestern direkt aus der Bundeshauptstadt: „Der heutige Tag stellt eindrucksvoll unter Beweis, dass unsere Entscheidung, das Thema „Verträgliche Mobilität“ trotz mancher Kritik und vereinzelter Unkenrufe mit langem Atem zu verfolgen, goldrichtig war“. Die Investition des Preisgelds in weitere Klimaschutzmaßnahmen und -projekte ist verpflichtend. „Dabei haben die aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer der sechs in der Bürgermitwirkung „Verträgliche Mobilität“ tätigen Arbeitsgruppen entscheidendes Mitspracherecht“, betont die Bürgermeisterin.

Am **Mittwoch, 15. Oktober 2014**

nicht nur der verdiente Lohn – zudem dient es als zusätzlicher Ansporn für die kommenden Jahre.

Sulzbach (Taunus), 26. September 2014